

b) »Kleine Waterdropp'len« von CATHARINA v. RENNES.

Kleine Waterdropp'len,
Kleine korr'len zand
Vormen saam de trotsche zee
En't schoone land.

Kleine Wassertropfen,
Kleine Körnchen Sand
Bilden das grosse Meer
Und das schöne Land.

Kleine liefdedaden,
Woordjes teer en zacht
Hebben vaak in't kleinste huis
't grootst geluk gebracht.

Kleine Liebesthaten,
Wörtchen zart und sacht
Haben oft im kleinsten Haus
Das grösste Glück gebracht.

c) **Lob der Musik** von F. KAUFMANN.

Die beste Zeit im Jahr ist mein,
Da singen alle Vögelein;
Himmel und Erde ist der voll,
Viel gut Gesang da lautet wohl.

Voran die liebe Nachtigall,
Macht alles fröhlich überall!
Mit ihrem lieblichen Gesang,
Dess muss sie immer haben Dank.

Martin Luther.

Concert für Violine (Ddur, in Einem Satze) von N. PAGANINI (mit
Cadenz von G. BESEKIRSKY), vorgetragen von Fräulein *Eileen
O'Moore* aus Clarence (Australien).

Orchester-Suite (Nr. 1) aus der Musik zu H. IBSEN'S »Peer Gynt«
von EDVARD GRIEG.

I. **Morgenstimmung.** — II. **Åse's Tod.** — III. **Anitra's Tanz.** — IV. **In
der Halle des Bergkönigs.**

Terzette a capella, gesungen von den Damen *J. de Jong*, *A. Corver*
und *M. Snyders*.

a) »Ein kleines Lied« von W. BERGER.

Ein kleines Lied, wie geht's nur an,
Dass man so lieb es haben kann?
Was liegt darin? Erzähle!

Es liegt darin ein wenig Klang,
Ein wenig Wohllaut und Gesang
Und eine ganze Seele.

Marie von Ebner-Eschenbach.

b) **Coucher de soleil**, norwegisches Lied, eingerichtet von J. MERTENS.

Au fond des cieux, ô clair soleil, tu meurs,
Et par le soir mystérieux unies
Des voix célestes sur les flots dormeurs
Ont joint leurs murmurantes harmonies.

Au bord des cieux où s'est éteint l'azur,
L'encens se mêle au bruit de doux cantiques.
Le soir profond est comme un temple obscur
Et nous avons croisé nos mains mystiques.

L. de Casembroot.